

Pfarrverband Maria Tading
Pfarrei Mariae Himmelfahrt
Forstern-Tading

REPORT

Dezember 2017



**Machet die Tore weit
damit ER ankommen kann**

IMPRESSUM

Hirschbachweg 4
85659 Forstern
Tel.: 08124-1532
Fax.: 08124-7323
eMail: Maria-Himmelfahrt.Forstern-Tading@ebmuc.de
Internet: www.pfarrei-forstern-tading.de

Auflage: 560 Stück
Erscheinung: 12 x jährlich (44. Jahrgang)
Layoutgestaltung: Redaktionsteam Pfarr-Report, eMail: report.forstern-tading@t-online.de
Druck: Nussrainer Druckweiterverarbeitung, Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Wichtige Kontakte: Pfarradministrator Christoph Stürzer (V.i.S.d.P.)
Tel.: 08124-1532

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Brigitte Hamel
Tel.: 08124-527083

Kirchenpfleger Anton Grill
Tel.: 08124-8680

Oberministranten:
Thomas Effenberger
Tel.: 08124/7991, eMail: Effenberger.Thomas@t-online.de

Alexander Lotz	Christoph Huber (Harthofen)	Ramona Herget
Tel.: 08124/528288	Tel.: 08124/527966	08124/443305

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Bestattungen Konrad Brummer
Tel. 08124/8840 oder 0171/3695519

Öffnungszeiten: *in Forstern*, Tel. 1532 (Pfarrsekretärin Fr. A. Keserü)
Mo u. Do 8.30 - 12.00 Uhr, Di 14.00 -18.00 Uhr
in Buch a. Buchrain, Tel. 1849 (Pfarrsekretärin Fr. M. Kunstwadl)
Do 8.00 - 11.30 Uhr
eMail: St-Martin.Buch-am-Buchrain@erzbistum-muenchen.de
in Pastetten, Tel. 1252 (Pfarrsekretärin Fr. M. Wagner)
Di + Do 8.30 - 12.00 Uhr
eMail: st-martin.pastetten@erzbistum-muenchen.de
in Hohenlinden, Tel. 9593
(Pfarrsekretärinnen Fr. M. Freudenthaler u. Fr. E. Thaller)
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
eMail: St-Josef.Hohenlinden@erzbistum-muenchen.de

Sprechzeiten von: Pfarradministrator C. Stürzer
nach Vereinbarung
Tel. 08124/1532

Pfarrvikar J. Budner
Tel.: 08124-9593 oder Handy 0176-78963163

Gemeindereferentin Manuela Steck
Do 11.30 - 13.00 Uhr in Pastetten (Tel.: 08124-1252)

Redaktionsschluss für nächsten Pfarrbrief: 10.12.2017

Bildnachweis:

Martha Gahbauer (1), Martin Manigatter (1), Birgit Seufert (1), Friedbert Simon (2), Katharina Wagner (1), Peter Weidemann (1), Michaela Wiegand (1) in: Pfarrbriefservice.de; edition fürstenfeld UG (haftungsbeschränkt) (4), Reinhard Wieland (3) und Wolfgang Pulver (1) – edition fürstenfeld UG (haftungsbeschränkt), Thomas Effenberger (1), Rolf Kaiser (3), Pfarrverband Maria Tading (10), Evangelische Kirchengemeinde Mittelal (1), Kammerchor „Con Moto“ – Musikschule Ebersberg (im Zweckverband Kommunale Bildung) (1), Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände e.V. (1), Kindergarten St. Korbinian Forstern (3), Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V. in:www.sternsinger.de (2), dkv-Buchservice (1)

AUF EIN WORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Türen faszinieren Menschen schon seit langem. Oft haben wir schon vor einer Tür gestanden. Oft ist, wenn die Tür aufging, etwas Wesentliches passiert. Oft stehen Türen für das Geheimnisvolle, für Grenzen, Möglichkeiten und Chancen aber auch für Abschiede, neue Herausforderungen und Horizonte, die sich einem öffnen.

Daneben gibt es auch das Andere: Die Tür ist zu. Man ist ausgeschlossen. Die Botschaft ist ganz klar: Du bleibst draußen! Du gehörst nicht dazu. Auch wenn die Geräusche, man vernimmt, noch so einladend klingen, sind sie nicht erreichbar. Ich bin nicht willkommen.

Manchmal ist man aber auch froh, eine Tür hinter mir schließen zu können, um meine Ruhe zu haben.

Im Psalm 24 heißt es: „Ihr Tore, hebt euch nach oben, hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit“ (Ps 24, 7).

Eine Einladung und eine Aufforderung zugleich! Die Tür, das Tor ist eine Einladung an mich. Ich muss nichts anderes tun, als stehen zu bleiben um sie zu öffnen, und durch sie ein zu treten. Ich darf ankommen und alles hinter mir lassen: Arbeit, Termine, Verpflichtungen, Erwartungen... Ich darf eintreten und einfach zu mir selbst kommen. Mich selbst besuchen und suchen, ja sehen, wie ich da bin.

Aber: Bin ich bereit, meine Tür für Jesus zu öffnen? Finde ich Zeit und Muße – besonders jetzt in der Adventszeit? Ich brauche keine großen Vorbereitungen treffen, denn der Herr erwartet keinen großen, geschmückten Saal. Er erwartet einen warmen Fleck, unser Herz, wo er willkommen ist.



Machet die Tore weit, damit der Herr einziehen kann. Er will zu uns kommen. Er will einziehen durch unsere Türen und Tore, einziehen in unser Herz. Ihm können wir sie öffnen, selbst jene Türen, die sonst verschlossen bleiben, denn er bringt das, wonach wir uns sehnen, Freude, Liebe und Frieden. Und das tut gut.

Gott öffnet uns zu Weihnachten seine Tür, damit wir an der Krippe seine Menschwerdung feiern und dadurch ihm begegnen können. Die Tage des Advents laden uns ein, uns Zeit zu nehmen und uns zu besinnen. Sie sind die Tore auf dem Weg zu Gott. Sie fordern uns heraus, inne zu halten, nach zu denken und nach zu spüren. Vorbereitet sollen wir die von Gott her geöffnete Tür zur Krippe durchschreiten. Er möge uns in dieser Adventszeit helfen, auch in unserem Leben die Tore zu öffnen, damit ER, damit Gott bei jedem und jeder Einzelnen von uns ankommen kann.

Auf diesem Weg, die Tore für den Herrn zu öffnen, wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und dann ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gottes Segen im Neuen Jahr 2018.

Ihr

Christoph Stürzer
Pfarrverbandsleiter

24 x Tore weit machen – dem Alltag entfliehen

Kleine Auszeiten für jeden Tag. Zur Ruhe kommen im Advent.

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Zeit für mich selbst in aller Ruhe einplanen. | 13 | Einen Tag ganz bewusst ohne Fernsehen und Internet verbringen. |
| 2 | Sich an alte Zeiten erinnern – in einem Fotoalbum blättern. | 14 | Einen Tag anderen gegenüber ehrlich sein und sich nicht verstellen. |
| 3 | Wenigstens dreimal am Tag bewusst innehalten und durchatmen | 15 | Mir überlegen, wofür in meinem Leben ich dankbar sein kann. |
| 4 | Eine Kerze anzünden und an einem schönen Ort zur Ruhe kommen. | 16 | Jemanden in aller Ruhe auf eine Tasse Tee oder Kaffee einladen. |
| 5 | Eine Brief an einen lieben Menschen schreiben: Ich denk an dich! | 17 | Einen einsamen Menschen in meiner Nähe besuchen. |
| 6 | Mich mit den Kindern über den hl. Nikolaus freuen. | 18 | Die Weihnachtsgeschichte in der Bibel nachlesen. |
| 7 | Eine Gebet z. B. einen Psalm aussuchen und bewusst beten. | 19 | Gemeinsam mit Kindern und / oder Freunden einen Stern basteln. |
| 8 | Mit einem lieben Menschen einen schönen Spaziergang machen. | 20 | Für jemand anderen eine Kerze anzünden und an ihn / sie denken. |
| 9 | Ein Adventskonzert besuchen und mich in die Musik fallen lassen. | 21 | Einen Tag bewusst das Auto in der Garage lassen und langsamer tun. |
| 10 | Mit Kindern / Freunden etwas backen und anschließend genießen. | 22 | Etwas selbst Gebasteltes / Gebackenes an andere Menschen verschenken. |
| 11 | Die Lieblings-CD auflegen und in aller Ruhe genießen. | 23 | In aller Ruhe eine Kirche besuchen – vielleicht steht ja die Krippe schon. |
| 12 | Bekannte / Freunde besuchen und gemeinsam Zeit verbringen. | 24 | Das bevorstehende Weihnachtsfest in Ruhe und Freude genießen. |



Die Filialkirche St. Johannes in Kronacker

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Ortschaft Kronacker liegt heute etwas abseits der großen Straßen. Und trotzdem ist sie die älteste nachweisbare Siedlung im Bereich zwischen Forstern, Hohenlinden und Haag. Die heutige Kirche St. Johannes von der lateranensischen Pforte steht gemäß Überlieferungen auf uraltem Kulturboden.

Des KUNST o`schaun...

– unter diesem Stichwort stellen wir in loser Folge Kirchen und einzelne Kunstwerke aus unserem Pfarrverband vor.

Erste urkundliche Erwähnung

Bereits vom 26. April 768 datiert die erste urkundliche Erwähnung des Ortes Kronacker. Damals übergab Diakon Undeo von Forstinning mit dem Priester Cunhard die von ihnen gegründete Kirche in Kronacker an das Bistum Freising, die Bischof Aribo zu Ehren des Hl. Valentin geweiht hat.

Diese Kirche dürfte ein kleines, hölzernes Gotteshaus gewesen sein, dessen Lebensdauer nach den Regeln der Bautechnik vielleicht 250 Jahre währte. Dann dürfte die Kirche zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert im romanischen Stil erneuert worden sein, vermutlich als Steinbau. Diese zweite Kirche wiederum wurde in der gotischen Zeit durch eine dritte Kirche ersetzt.

Die heutige Kirche

Die heute bestehende Kirche ist nunmehr das vierte Gebäude an dieser Stelle und belegt die Wichtigkeit des Gotteshauses von Kronacker, das ursprünglich eine Filiale der Pfarrei Burgrain war. Damit gehörte sie zum Urbesitz der Diözese Freising.

Im Jahr 1449 wurde die Pfarrei Burgrain dem Kollegialstift St. Zeno in Isen inkorporiert. Der Pfarrsitz wurde im 16. Jahrhundert nach Mittbach verlegt. Dabei war offenbar immer wieder umstritten, ob der Rang einer Pfarrkirche der Kirche von Mittbach oder doch vielmehr der Kirche von Kronacker zustand.

Der Ort Hohenlinden besaß zu dieser Zeit nur ein Benefizium (Stiftung für den Lebensunterhalt eines Priesters). Erst 1827 erhielt der Ort den Status einer Pfarrei. Pfarrkirche der neu gegründeten Pfarrei

Des KUNST o`schaun...

wurde allerdings, bis zum Bau der großen neuen Pfarrkirche in Hohenlinden Anfang des 20. Jahrhunderts, die Kirche von Kronacker.

Erbaut wurde die heutige Kirche 1725 im Barockstil. Dabei bezog man den bestehenden Turm an der Südseite des neuen Chorraumes in das neue Gebäude mit ein. Seine unteren vier Geschosse sind noch gotisch, der obere achteckige Turmaufbau mit barockem Zwiebdach stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Die Glocken von Kronacker

Interessant sind die drei Glocken von Kronacker. Sie überlebten die vergangenen Kriege und sind noch im Original erhalten. Die größte Glocke trägt die Aufschrift „Laudate eum in tympano et choro, laudate eum in chordis et organo 1536“ („Lobt ihn mit Pauken und Tanz, lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel“ – Ps 150, 4). Die mittlere Glocke: „Meister Michl zu Heidelberg goss mich anno 1512 in sankti johannis leut ich“. Bei der kleinsten Glocke sind nur noch ein paar Buchstaben zu entziffern „in den ern unser Frauen...“

Innenraum und Ausstattung

Der Eingang befindet sich auf der Südseite mit einem Vorraum, der ehemals rechts und links vom Eingang mit rundbogigen sog. Karnarnischen (Totenkerker) beherbergte. Die ältesten noch lesbaren Totenschädel sagen aus, dass diese bereits in den Jahren 1767 sowie 1771-1773 aufgefunden und in das Beinhaus gebracht wurden.

Im Innenraum besteht das Langhaus (Kirchenschiff) aus drei Jochen. Der Chor mit zwei Jochen und dreiseitigem 3/8-Abschluss ist ungleichmäßig eingezogen.

Der ursprüngliche barocke Hochaltar wurde 1880 durch einen neoromanischen Schreinaltar ersetzt. Dieser wurde bei der Renovierung 1973 wieder entfernt. An seine Stelle trat ein barocker Hochaltar aus der Gegend um Fürstenfeldbruck. In der rundbogigen Mittelnische des Retabels befindet sich die spätbarocke Holzfigur des hl. Johann Evangelist, 120 cm hoch und farbig gefasst. Auf den Sprenggiebeln sitzt

ein Rokoko-Leuchterengel. In der rundbogigen Auszugsnische ist eine spätbarocke Skulptur des Auferstandenen zu sehen.

Das Altarbild des ursprünglichen barocken Hochaltars hängt heute rechts im Altarraum. Es zeigt die Patrone Johannes Baptist und Evangelist; und im Lichtloch die Gottesmutter Maria mit dem Jesuskind auf ihrem rechten Schoß.

Die beiden Seitenaltäre haben Rokokoretabel aus der Zeit um 1765 mit je zwei Säulen und zwei Pilastern. Besonders bemerkenswert sind die schwarz-weißen Marmorierungen an den Säulenfüßen der Seitenaltäre und an der Kanzel. Mit Abstand betrachtet erkennt man fast nichts und denkt an zerklüftetes Gestein. Bei näherer Betrachtung entdeckt man, dass die helleren Marmorstellen kleine Architekturen und Figuren enthalten, wie sie dem genialen Fassmaler Andre Zellner aus Furth im Wald und dessen Sohn Franz Xaver, der in Erding ansässig war, zugeschrieben werden.

Der Seitenaltar auf der linken Seite ist der Schwarzen Madonna von Altötting geweiht und wird durch eine ebensolche kleine Figur im geschweiften Mittelfeld geziert. Die zwei Rokoko-Kronen sowie das Zepter sind aus vergoldetem Messing und mit farbigen Steinen besetzt. Im geschweiften Rahmen des Auszugs ein Gemälde des hl. Johannes.

Auf der rechten Seite steht die Barockfigur des hl. Johann Nepomuk, dessen Figur mit ausdrucksstarken Gesichtszügen und den durchgearbeiteten Händen aus der Werkstatt des Barockschnitzers Christian Jorhan stammen könnte. Das Auszugsgemälde zeigt den hl. Paulus.

Die Kanzel ist ein spätbarockes Werk aus der Zeit um 1735 und als vierseitiger Korpus mit östlichem Ausgang, Wendelsäulchen, hochovalen Feldern ausgeführt. An der Mittelwandfüllung befinden sich seitlich geschnitzte Vorhänge. An dem sechsseitigen Schalldeckel befinden sich an der Unterseite eine versilberte Heilig-Geist-Taube aus Holz und ein vergoldeter Strahlenkranz. Die Aufsatzfigur zeigt einen Trompeter blasen.



Des KUNST o`schaun...

Das Kanzelkreuz an der südlichen Langhauswand und die Schmerzhafte Muttergottes sind farbig gefasste Holzskulpturen des 18. Jahrhunderts.

Die vier Gemälde aus dem Leben des hl. Johannes Baptist an der Emporenbrüstung, die mit der Barockkirche um 1725 entstanden sein dürften, zeigen den hl. Johannes bei seiner Predigt in der Wüste, die Taufe Jesu durch Johannes, den hl. Johannes vor König Herodes und die Enthauptung des hl. Johannes. Das Gestühl auf der Empore trägt noch die alten Bankschilder des 19. Jahrhunderts.

Zu früheren Zeiten sollen in der Kirche von Kronacker zahlreiche Votivbilder an den Wänden gewesen sein, wie in der Chronik von Wolfgang Schierl nachzulesen ist. Heute befindet sich links vom Hochaltar nur noch eine, jedoch bemerkenswerte Votivtafel anlässlich der Schlacht von Hohenlinden mit der Inschrift:

„Zu dieser Gnaden Muttr verlobt sich Stephan Rumpfinger Bauer am Stocha, in gröster Lebens gefahr, da er im Wald von denen Franzosen gefangen und als Spion behandelt, in der ganzen Schlacht bey Höchenlinden am 3. Decemb. 1800, unter ihnen gewest. Endlich hat er sich bey einer zusammen gefallnen Stroh hüten geflichtet und durch vorbitt Mariæ mit dieser offer Tafel und einer H. Mess zu Hilf und trost denen armen seelen, glücklich Endtkomen, Gott und Maria sey ewig Danck gesag.“



Das Bild darunter zeigt Schlachtgetümmel. In einer Wolke schwebt die schwarze Madonna von Altötting, zu ihren Füßen zwei Engel. Die Hauptfigur im Vordergrund ist gerade im Begriff, sich im Stroh zu verstecken.

Anlässlich der Gedenkfeiern zur Schlacht von Hohenlinden, ließ die Familie Rumpfinger aus Altstockach die Votivtafel restaurieren. Zurzeit befindet sich das Kunstwerk im Museum der Grundschule, wird jedoch sobald die Renovierung der Kirche abgeschlossen ist, an ihren alten Platz zurückkehren. Zwischenzeitlich wird das Bild, nach Rücksprache mit der Familie Rumpfinger, als Leihgabe an das „Haus der Bayerischen Geschichte“ in Regensburg für eine Ausstellung ausgeliehen.

An die Schlacht von Hohenlinden erinnert zudem eine Kanonenkugel mit einem Durchmesser von 10 cm an der Außenmauer der Nordwest-Ecke der Filialkirche.

Vielleicht haben wir Ihnen mit dieser kleinen Führung ja Lust gemacht, diese Kirche einmal selbst zu entdecken.

Dagmar Haberzettl-Ficklscherer,
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Des KUNST o`schaun...

(Quellen: Kunsthistorische Dokumentation von Dr. Stefan Nadler, Kunsthistoriker erstellt im Auftrag des Baureferates der Erzdiözese München und Freising im Dezember 2000; Geschichte von Kronacker von Rudolf Münch 2007; Fotos: Rolf Kaiser)

Unsere Einsatzleiterinnen sind zu erreichen unter folgenden Telefon-Nummern:

Heidi Berger	89 25	Hildegard Großschedl	99 53
Margitta Scherer	87 72	Rosi Stettner	52 70 99

Weitere Informationen im Internet unter: www.nbh-forstern.de

Spielenachmittag für Senioren

Wegen Weihnachten findet der Spielenachmittag erst wieder am **Freitag, den 26.01.2018** statt. Die Zeiten sind wie gewohnt von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Kinofahrten

Waltraud Tibcke und Hildegard Großschedl fahren jeden zweiten Montag im Monat ins Kino nach Erding zum Film-Café.

Es wird ein exklusiv ausgewählter Film gezeigt, dazu gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen und das Ganze für nur 7,00 €.

Der nächste Termin ist der **11.12.2017**. Verbindliche Anmeldung bei Waltraud Tibcke unter 8741 oder Hildegard Großschedl unter 9953.

Titel des Films ist: **Alte Jungs**

Das Leben im Seniorenheim ist für Nuckles und seine Freunde nicht das Problem. Aber dass sie in ihrem Alter bevormundet werden wie kleine Kinder - damit können und wollen die Freunde nicht länger leben. So bleibt nur eine Möglichkeit: ihr eigenes Seniorenheim eröffnen in dem man gerne rauchen und trinken darf, amouröse Liebschaften mit den weiblichen Bewohnerinnen nicht länger verstecken muss, und in dem man so sein darf, wie man möchte. Nach und nach schließen sich immer mehr Rentner dem humorvollen Gespann an. Jetzt steht ihnen nur noch die Finanzierung im Weg...

Jahresgottesdienst

Herzliche Einladung zum Jahresgottesdienst der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e. V. am Sonntag, 3. Dezember 2017, um 9.00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Tading mit anschl. Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges.

Helferstammtisch

Der nächste Helferstammtisch ist am Freitag, den 22.02.2018 **ab 19.00 Uhr** beim Hirschbachwirt in Forstern.

„Sonnenschein ist köstlich, Regen erfrischt, Wind kräftigt, Schnee erheitert.

Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur verschiedene Arten von gutem.“

(John Ruskin)

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder recht herzlich ein, mit uns das Fest der

„Unbefleckten Empfängnis Mariens“

am **Freitag, den 8. Dezember 2017 um 19.00 Uhr** in der

Pfarrkirche in Tading

zu feiern. Der Frauenbund gedenkt bei diesem Gottesdienst aller verstorbenen Mitglieder. Der Gottesdienst wird von unserem Frauenchor und Toni Deuschl an der Harfe musikalisch gestaltet.

Unsere diesjährige

Nachtwanderung nach Wetting mit einer Andacht

findet **am Donnerstag, den 4. Januar 2018** statt. Um 18.00 Uhr gehen wir an der Forsterner Kirche los. Nach der Rückkehr von Wetting treffen wir uns zu unserer **Weihnachtsfeier**.

Dankeschön ...

Vielen Dank für die zahlreichen Kuchen und Plätzchenspenden, die dazu beitrugen, dass unser Adventkaffee ein Erfolg wurde. Natürlich auch einen großen Dank an die vielen fleißigen Hände, ohne die es diese Veranstaltung nicht gäbe, und nicht zuletzt auch an die zahlreichen Besucher, die unsere selbst gebackenen Kuchen und Plätzchen zu schätzen wissen. Für das gespendete Verpackungsmaterial sagen wir den Bäckereien Nominacher in Forstern und Neumeier in Reithofen ein herzliches Vergelt` s Gott.

Ebenso bedanken wir uns bei den Kindern mit ihren Betreuerinnen vom Kath. Kirchengarten St. Korbinian für ihre Aufführung. Auch beim Theaterverein Forstern e.V. möchten wir uns bedanken für ihren Beitrag zur Gestaltung des Nachmittags, wie auch beim Zauberer Jörg Maier aus Hohenlinden, der zu dem gemütlichen Kaffee-Nachmittag mit seinen Künsten beitrug.

Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde und der Schulleitung, dass wir unser Advent-Kaffee in der Aula abhalten durften, sowie allen Helfern, die im Hintergrund wirkten.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent und für das bevorstehende Weihnachtsfest Gottes Segen.

Elisabeth Rötzer und Jutta Loupal





Pfarrgemeinderatswahl 2018

gesucht: Kandidatinnen und Kandidaten!

„Liebe Pfarrangehörige des Pfarrverbandes Maria Tading!“

Die Pfarrgemeinderatswahl im Februar 2018 rückt immer näher. In unseren Pfarreien wurden die Wahlausschüsse bereits gebildet, welche aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung bestehen. Bis zur Wahl am 25. Februar 2018 hat der Wahlausschuss vielfältige Aufgaben zu erfüllen.

Bei der Kandidatensuche benötigen wir allerdings die Unterstützung unserer Pfarrangehörigen. Ab Ende November liegen in unseren Kirchen Kärtchen für die Kandidatenvorschläge auf. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie uns Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen, die ihrer Meinung nach für diese ehrenamtliche Aufgabe geeignet sind. Jugendliche ab 16 Jahren können bereits dafür vorgeschlagen werden, nach oben gibt es keine Altersgrenze.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, das lebendig und bunt gemischt sein soll – Männer und Frauen, Junge und Ältere, Berufstätige aller Arten, Alteingesessene oder Zugezogene, Vertreter kirchlicher Verbände und Gruppen.

Ihren Kandidatenvorschlag werfen Sie bitte in das dafür vorgesehene Behältnis. Bis zum 7. Januar 2018 können Vorschläge gemacht werden. Die Mitglieder des Wahlausschusses werden mit den von ihnen vorgeschlagenen Personen Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns über ihre Vorschläge und danken ihnen schon jetzt für ihre Unterstützung.

Für den Pfarrverband Maria Tading
Dagmar Haberzettl-Ficklscherer



Danke für Ihren Einsatz bei der Caritas-Herbstsammlung 2017!!!

Danke an alle Spenderinnen und Spender, an alle Sammlerinnen und Sammler, an alle Ehrenamtlichen beim „Eintüteln“ und Austragen der Sammlungsbriefe und an alle anderen Mitwirkenden!

Nur mit dieser großen Schar an helfenden Händen können die Caritas - Sammlungen zweimal im Jahr überhaupt organisiert werden. Ein großes Dankeschön im Namen der Pfarrgemeinde und der Caritas an alle für ihren persönlichen Einsatz für ein gutes, soziales Miteinander.

Wir konnten im Herbst 3.577,63 Euro sammeln, die - wie immer - an die Pfarrgemeinde und die örtliche Caritas gehen.

Bitte merken Sie sich schon mal den Termin der Caritas-Frühjahrssammlung vom **26. Februar bis 04. März 2018** vor. Wenn Sie sich als ehrenamtliche/r Sammler/in für Ihre Pfarrei und Ihre Caritas vor Ort bewerben möchten, freuen wir uns riesig!

Weitere Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie unter:

spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung

Monika Reiser PGR



Sachausschuß Caritas



Sternsingeraktion 2017/2018

Wer hat noch Lust mitzumachen, wenn die größte Aktion von Kindern für Kinder startet?

Dabei muss man nicht unbedingt singen können; auch mit einem schön vorgetragenen Segensspruch kann man den Segen weitergeben.

Für alle, die sich schon angemeldet haben und auch für die Neuangemeldeten:

Einkleidung am 15. Dezember 2017, ab 17.30 Uhr im Keller des Pfarrhofes in Forstern.

Aussendung am 28. Dezember 2017 um 18.00 Uhr in Tading

Rückkehr am 06. Januar 2018

Eure Sternsinger-Organisatoren

Kontakt : Gabi Zimmerer Tel.: 08124/52145
Lisa Mittermeier Tel.: 08124/9579

Aufruf zum Krippenspiel



Liebe Kinder und Jugendliche,
es geht mit Riesenschritten auf Weihnachten und damit auf das diesjährige Krippenspiel zu. Dafür brauchen wir euch!

Möchtest du gemeinsam mit anderen Kindern eine Rolle im Krippenspiel übernehmen? Wir treffen uns das erste Mal am

**Freitag den 8. Dezember um 16:00 Uhr
im Turnraum des Pfarrkindergartens Sankt Korbinian.**



Die Probe wird ungefähr eine Stunde dauern. Wer Interesse, aber an diesem Termin keine Zeit hat, kann sich gerne per Telefon melden. Wir freuen uns auf euch.

Euer KiGo-Team

Kontakt: Lisa Mittermeier Tel.: 08124/9579
Mechthild Kopf Tel.: 08124/527137
Kathrin Fritsch Tel.: 08124/910577



Die Sternsinger kommen!

In den Tagen zwischen dem **29.12.2017** und dem **06.01.2018** werden die Sternsinger unterwegs sein. Mädchen und Jungen kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto:

Gemeinsam gegen Kinderarbeit

Bei ihrem Besuch bitten die Sternsinger um Ihre Unterstützung für Projekte in Indien und weltweit.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 18

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme. Jede Sternsinger-Gruppe hat einen Ausweis dabei, welcher sie zum Sammeln berechtigt.

Für Fragen steht Ihnen Lisa Mittermeier unter Tel.: 9579 gerne zur Verfügung

Info für alle Pfarreimitglieder:

Wir verkaufen am **06.01.2018** wieder Päckchen mit Weihrauch, Kreide, Kohle und Weihwasser. Preis pro Päckchen: 3,00 Euro

Verkauf Adventskalender

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent, den 3. Dezember 2017, wird der beliebte Adventskalender „WeihnachtsWünsche“ angeboten.

Der Mitmach-Kalender für die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern



In der Advents- und Weihnachtszeit dürfen wir uns etwas wünschen. Große und kleine Wünsche, wichtige und unwichtige schreiben wir auf Wunschzettel oder versuchen sie den anderen zu entlocken. Wir wollen schenken und beschenkt werden, und wir wollen dankbar sein. Dabei geht es nicht um teure Geschenke aus dem Laden, sondern um die Idee, anderen eine echte Freude zu machen. Alles mit dem Blick auf diese wunderbare Zeit und auf das Geschenk Gottes an uns durch Christi Geburt.

In dieser Ausgabe finden sich Wünsche von Kindern hier und in aller Welt, Märchen, Gedichte, Lieder, eine Krippe voller Wünsche, Back- und Bastelideen und vieles mehr.

Bitte Geldbeutel nicht vergessen, der Adventskalender kostet € 3,30.



Pfarr-Report: in eigener Sache

Über 500 Haushalte haben derzeit den Pfarr-Report in Forstern, Reithofen und Harthofen abonniert und erhalten damit monatlich Informationen aus vielfältiger Richtung:

- religiöse Hintergrundgeschichten mit historischem Bezug,
- aktuelle Berichte aus dem Geschehen der diversen Gruppen und Vereine, die irgendwie mit der Pfarrei verbunden sind,
- die Gottesdienstordnung.

Mit diesen vielen freiwilligen Beiträgen verschiedener Redakteure kann über dieses gedruckte Medium ein buntes und lebendiges Pfarrgemeinde-Leben dokumentiert und kommuniziert werden:

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle allen fleißigen Lieferanten solcher Informationen!



Inzwischen hat sich unser Pfarrverband sowohl im Zusammenleben der Gruppen wie auch organisatorisch weiterentwickelt: was für die Ministranten schon selbstverständlich ist, hat sich auch kürzlich in einer neuen gemeinsamen Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes niedergeschlagen. Für den Pfarrer aus organisatorischen Gründen unerlässlich und für viele Helfer bei den Gottesdiensten sehr hilfreich, bietet diese natürlich auch den Gottesdienstbesuchern die Gelegenheit, innerhalb des Pfarrverbandes den Termin und damit die Kirche für den Gottesdienstbesuch auszuwählen, die gerade am besten die eigenen Vorstellungen erfüllt.



Dieses auch monatlich erscheinende Informationsblatt soll nun ab Januar 2018 generell die gedruckte Informationsquelle für alle Nachrichten im Pfarrverband werden und damit unseren bisherigen Pfarr-Report ablösen. Für die Abonnenten ändert sich – fast – nichts: Sie erhalten weiterhin monatlich die Neuigkeiten aus dem Pfarreileben, zusätzlich gibt es aber zukünftig auch noch Informationen aus den Nachbarpfarreien unseres Pfarrverbandes und natürlich auch die gemeinsame Gottesdienstordnung der vier Pfarreien.

Wir, das bisherige Redaktions-Team, sehen darin einen weiteren wichtigen Schritt, den Pfarrverband zu stärken, ohne unsere bisherige Eigendarstellung aufzugeben.

Wir wünschen weiterhin angenehme Stunden beim Stöbern und Lesen im

neuen ...?

Ludwig Hiebinger und Reinhard Neumann



Bibelabend im Pfarrheim Pastetten

Am Montag, 11. Dezember 2017, um 19.00 Uhr findet im Pfarrheim Pastetten der monatliche Bibelabend statt. Wir freuen uns auf viele Interessierte!



Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes vor dem Weihnachtsfest ist am Mittwoch, 20. Dezember 2017, zwischen 16.00 und 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef Hohenlinden



„Auf dem Weg zum Frieden“ Friedenslicht aus Bethlehem 2017

Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem. Das Friedenslicht wird von Bethlehem mit dem Flugzeug nach Wien transportiert. Von dort bringen es die Pfadfinderinnen und Pfadfinder am dritten Adventswochenende nach Deutschland.

Unsere Hohenlindener Pfadfinder holen das Friedenslicht am 17. Dezember im Münchner Dom ab und bringen es in unsere Pfarreien.

Ab dem Heiligen Abend steht das Friedenslicht in den Pfarrkirchen und in der Kirche in Reithofen bereit. Wenn Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchten bringen Sie bitte ein Windlicht oder eine Laterne mit. Alternativ stehen Kerzen in Kunststoffhüllen zum Preis von 2,00 € bereit.

Zusätzlich steht ab Montag, 18. Dezember 2017, auf der Haustreppe am Pfarrhof in Forstern eine Laterne in der das Friedenslicht brennt.



Vespergottesdienst mit Lichtfeier

Die KLB Pastetten und die Pfarrei St. Martin Pastetten laden alle herzlich zu einer besinnlichen Stunde

am **Samstag, 23. Dezember 2017,**

um 19.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Martin Pastetten ein.

Mit Psalmen, meditativen Texten und Gesängen wollen wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von der katholischen Landvolkbewegung. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Rhythmusgruppe „ZwischenTöne“

„Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma in Buch am Buchrain

Die „Heilige Nacht“, der Klassiker von Ludwig Thoma und vielfach vor Weihnachten in großen Städten und Schauspielhäusern gelesen, kommt auf Einladung des „Buachna Heimatvereins“ zu uns nach Buch am Buchrain.

Am **Sonntag, 10. Dezember 2017, um 16.00 Uhr** wird die bekannte Weihnachtsgeschichte im Pfarrsaal von Buch am Buchrain aufgeführt.



Die biblische Legende wird nach Thoma in ein verschneites bayrisches Dorf, bei Kälte und Schnee versetzt:

„Beim Tagwer`n, es war no ganz fruah,
schaugt da Joseph außi in Schnee.
Maria, jetzt gengan ma zua,
z`erscht trink`man no unsern Kaffee.“

Wenn der Theaterregisseur und Dialektverfechter Manfred Trautmann aus Erding liest, spüren die Zuhörer die Kraft der bayerischen Mundart. Der Klang ist vielseitig und sehr realistisch. Grob klingt dann die barsche und abweisende Art des Herbergswirtes, dagegen fein und lieblich Maria, Josef hingegen verzagt in seiner Aussichtslosigkeit. Die Gesänge der „Heiligen Nacht“ werden als Volksweisen vom Bucher Dreigesang dargeboten, an der Harfe begleitet von Anton Deuschl.

Wir laden alle Angehörigen unseres Pfarrverbandes sowie Ihre Angehörigen und Bekannten herzlichst ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Wolfgang Hipper, Vorsitzender



Seniorenachmittage im Dezember

Donnerstag, 7. Dezember 2017

14.00 Uhr im Pfarrheim **Buch a. B.**

Dienstag, 19. Dezember 2017

14.00 Uhr im Bürgersaal **Hohenlinden** (Weihnachtsfeier)

Dienstag, 19. Dezember 2017

14.00 Uhr im Pfarrheim **Pastetten**
(13.30 Uhr Eucharistiefeier)

In **Forstern** entfallen im Dezember der Senioren- und der Spielenachmittag.



Herrliche Stimmung beim Preisendorfer Leonhardi-Ritt

Herrliche Stimmung herrschte beim Leonhardi-Ritt in Preisendorf. Am Sonntag, 5. November, hatten sich über 1.300 Menschen aufgemacht, um am traditionellen Umritt mit Pferdesegnung dabei zu sein. Zur Andacht konnte Pfarrverbandsleiter Christoph Stürzer in diesem Jahr Pfarrer Richard Greul, den Diözesanjugendpfarrer der Erzdiözese München und Freising, begrüßen. Gemeinsam gestalteten die beiden Priester die kurze Andacht, die von der Blaskapelle Isen und dem Kirchenchor Hohenlinden musikalisch umrahmt wurde. Nach einer ersten Runde in der Kutsche nahmen die beiden Geistlichen dann die Segnung der Pferde sowie Reiter und Kutscher vor.



Neben den zahlreichen Reitern und teilnehmenden Kutschenfahrern mit ihren Pferden aus Markt Schwaben, Ottenhofen, Parsdorf, Steinhöring, Karlsdorf, Burgrain, Walpertskirchen, Forstern, Hohenlinden und Assling umrundete sogar ein Ochsengespann von Helmut Stocker aus Landsham die Kirche in Preisendorf, angeführt von Tatjana Pittroff als Standartenreiterin mit ihren beiden Distanzpferden aus Steinhöring. Mit insgesamt rund 110 Pferden und Ponys sowie 20 liebevoll geschmückten Kutschen entstand ein eindrucksvoller Zug zu Ehren des heiligen Leonhard.



Gerade noch rechtzeitig vor dem anbrechenden Regen schafften es dann Teilnehmer und Zuschauer zur wohlverdienten Brotzeit mit Kaffee und Kuchen ins Zelt in der Ortsmitte, wo der Leonhardi-Ritt gemütlich ausklingen konnte.

Wir sind nicht da...

Unsere Pfarrbüros sind über Weihnachten und den Jahreswechsel geschlossen. Im Neuen Jahr sind wir ab folgenden Tagen wieder für Sie da:

- Hohenlinden ab Freitag, 5. Januar 2018.
- Buch und Forstern ab Montag, 8. Januar 2018,
- Pastetten ab Dienstag, 9. Januar 2018.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarradministrator Chr. Stürzer unter der Telefonnummer 08124 / 1532, Pfarrvikar J. Budner unter der Telefonnummer 08124 / 9593 oder 0176 / 78963163 sowie die Gemeindereferentin M. Steck unter der Telefonnummer 08124 / 1252.

Die Anrufbeantworter in Forstern, Hohenlinden und Pastetten werden auch außerhalb der normalen Bürozeiten regelmäßig abgehört. Bitte hinterlassen Sie deshalb einfach eine Nachricht mit Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter. Vielen herzlichen Dank!

Advent und Weihnachten für Kinder im Pfarrverband Maria Tading

Buch am Buchrain

17. Dez. 2017, 10.15 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
„All das wünsch ich mir“
24. Dez. 2017, 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche
26. Dez. 2017, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung und
Aussendung der Sternsinger

Forstern - Tading


10. Dez. 2017, 10.15 Uhr Familiengottesdienst in Tading
„Die heilige Luzia“
24. Dez. 2017, 15.00 Uhr Bambini-Weihnacht in Tading
24. Dez. 2017, 16.30 Uhr Kinderkrippenfeier in Tading
28. Dez. 2017, 18.00 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung
und Aussendung der Sternsinger

Hohenlinden

03. Dez. 2017, 10.15 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
„Im Advent, im Advent“
24. Dez. 2017, 16.00 Uhr Kindermesse in der Pfarrkirche
26. Dez. 2017, 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung
und Aussendung der Sternsinger

Pastetten

03. Dez. 2017, 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
„Wir sagen euch an, den lieben Advent“
24. Dez. 2017, 15.00 Uhr Bambini-Weihnacht im Pfarrheim
24. Dez. 2017, 16.30 Uhr Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche
01. Jan. 2018, 16.00 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung
und Aussendung der Sternsinger



Wir wünschen allen Pfarrangehörigen
ein friedvolles Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und gesegnetes
Neues Jahr 2018!

Aus der Pfarrei Buch am Buchrain



Adventsfeier der kfd Buch a. B.

Wir laden herzlich ein zur Adventsfeier der kfd Buch a. B. am Dienstag, 12. Dezember 2017, um 13.30 Uhr in den Pfarrsaal Buch a. B.

Das Führungsteam der kfd wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Aus der Pfarrei Hohenlinden



Werktags-Gottesdienste im Winter (Pfarrei Hohenlinden)

Wegen fehlender Heizmöglichkeiten werden die Filial- und Nebenkirchen der Pfarrei Hohenlinden in den Wintermonaten geschlossen. Während dieser Zeit finden die entsprechenden Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Josef in Hohenlinden statt.

Ab Sonntag, 3. Dezember 2017, schließen die Marienkirche in Hohenlinden, ab dem Jahreswechsel (nach den Patrozinien) die Filialkirchen in Preisendorf und Kronacker ihre Pforten. Nach dem Ostersonntag, den 1. April 2018, finden die Gottesdienste dann wieder statt.



Adventssingen in Hohenlinden

Am Samstag, 2. Dezember 2017, um 17.30 Uhr laden die Pfarrei und der Trachtenverein Hohenlinden herzlich zu einem stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Abend ein.



Weihnachtsfeier der kfd Hohenlinden

Am Sonntag, 10. Dezember 2017, findet im Bürgerhaus ab 14.00 Uhr die Weihnachtsfeier mit Ehrungen der kfd Hohenlinden statt. Alle Mitglieder und alle Interessierten sind herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag eingeladen.



Seniorenweihnachtsfeier Hohenlinden

Die Weihnachtsfeier der Senioren findet am Dienstag, 19. Dezember 2017, ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus (Wendlandhaus) statt. Herzliche Einladung dazu.

„Gloria“ – Festliches Chorkonzert



Am Samstag, 9. Dezember 2017, um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Josef Hohenlinden ein festliches Konzert statt.

Seinen 20. Geburtstag feiert der Kammerchor Con Moto mit einem Jubelkonzert unter dem passenden Titel „Gloria“. Im Mittelpunkt steht das fulminante gleichnamige Werk von John Rutter für Chor, Blechbläser, Orgel und Schlagwerk aus dem Jahr 1974. Eine große Besetzung mit dem Jugendchor coro cadence, dem Kammerchor Con Moto und den Jungen Münchner Blechbläsersolisten wird in der Pfarrkirche St. Josef für ein raumfüllendes Klangerlebnis sorgen.

Daneben erklingen mehrstimmige Kompositionen aus der Renaissance und dem Frühbarock, die den Lobpreis Gottes in stimmungsvolle Chormusik umsetzen. Es erwartet Sie ein festlicher und klanglich abwechslungsreicher Abend mit Werken u.a. von H. Schütz, G. Croce und C. Monteverdi. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Stephaniefeier in Preisendorf

Nach dem Patroziniumsgottesdienst in Preisendorf am Dienstag, 26. Dezember 2017, lädt der Leonhardi-Verein zu einer kleinen Stephanie-Feier vor der Kirche ein.

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden



Eltern-Kind-Gruppen in Hohenlinden

Das Kreisbildungswerk Ebersberg bietet in Hohenlinden Eltern-Kind-Gruppen an.

Anmelden kann man Kinder ab ca. 6 Monaten. Die Treffen finden einmal wöchentlich von 9.00 bis 11.00 Uhr statt und werden von einer qualifizierten Leiterin begleitet. Während der Gruppentreffen steht das gemeinsame Spiel mit Bewegung, Sinneserfahrungen, Basteln, sowie Musik und Lieder im Mittelpunkt.

Die Aktivitäten werden auf den Entwicklungsstand der Kinder abgestimmt und bieten Ideen und Anregungen für den Familienalltag. Zudem lernt man andere Familien kennen und kann sich über so manch interessante Themen austauschen.

Infos und Anmeldung bei
Petra Weber (Tel. 08121 / 42363)



Caritas-Herbstsammlung 2017

Sie haben die Caritas im Herbst mit einer Spende in Höhe von 3.431,30 € unterstützt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender.

Der Spendenerlös bleibt hier vor Ort: 60 % bekommt das Caritas Zentrum Grafing und 40 % unsere Pfarrei. Bitte scheuen Sie sich

nicht, in einer für Sie schwierigen Lebenssituation, sich auch an die Pfarrei oder an das Caritas Zentrum zu wenden.

Bedanken dürfen wir uns auch sehr herzlich bei unseren Sammler/-innen, die sich immer wieder zu diesem Dienst bereit erklären.



Aktuelles und Termine

- 22.12.17 **Weihnachtsfeier**
Hirschbachwirt
16:00 – 18:30 Uhr
- 28.07.18 **Ministrantenwallfahrt**
- 03.08.18 nach **Rom**
www.ministrieren.de

Mini-Stunden

Ein Licht leuchtet auf – der Leuchterdienst
26.01.18, 17:00 – 19:00 Uhr
Tadinger Kirche

Kirchenrally

Viel Interessantes und Spannendes konnte bei der Kirchenrally in der Tadinger Kirche entdeckt werden. Es ging um Engelsköpfe, Gemälde, Heilige und Orgelpfeifen. In Teams oder alleine mussten Fragen beantwortet oder Dinge gezählt werden. Dabei bietet die Tadinger Kirche viele Überraschungen wie das alte Uhrwerk im Turm oder die versteckte zweite Orgel hinter dem Hochaltar. Unsere Ministranten haben an diesem Tag viel über ihre Kirche gelernt und so viel Hintergrundwissen zum Ministrantendienst gesammelt.



Blick in das Tadinger Kirchenschiff aus ungewöhnlicher Perspektive



Pfarrverband - Ministranten

Am Samstag, den 22. Dezember 2017 findet für alle Ministranten des Pfarrverbands zwischen 16.00 und 18.30 Uhr die gemeinsame Weihnachtsfeier beim Hirschbachwirt in Forstern statt.



Buch am Buchrain – Ministranten verkaufen Plätzchen

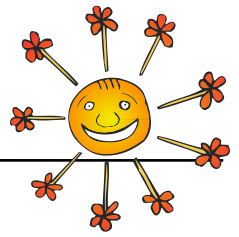
Am Sonntag, 3. Dezember 2017, bieten unsere Ministranten im Anschluss an den Gottesdienst in Buch am Buchrain ihre selbstgebackenen Plätzchen zum Preis von 4,00 € pro Tüte an, um damit ihre Ministrantenkasse aufzubessern. Über regen Absatz würden sie sich freuen.

Den aktuellen Ministrantenplan, Bilder und Infos findet ihr im Internet auf der Ministrantenseite unter:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/Page056975.aspx>

Oder QR-Code mit dem Handy scannen:





DEZEMBER = CHRISTMOND = JULMOND = WINTERMOND

"Licht im Dunkel" - Herkunft und Bedeutung: Nach der altrömischen Zählung ist der Dezember der zehnte Monat (decem = zehn).

4. Dezember - Fest der Hl. Barbara

Die Hl. Barbara wird mit einem Turm dargestellt, in dem sie von ihrem Vater gefangen gehalten wurde, weil sie sich zu Christus bekannte.

Am Barbaratag werden meist Kirschzweige geschnitten, die dann bis Weihnachten blühen.

27. Dezember 537 - Einweihung der Hagia Sophia: Vor 1.480 Jahren wurde in Konstantinopel, dem heutigen Istanbul, die Hagia Sophia ("heilige Weisheit") als zentrale Kirche des oströmischen Reiches, als Kathedrale des Patriarchen von Konstantinopel und als Krönungskirche eingeweiht. Sie stellt ein herausragendes Beispiel spätantiken Kirchenbaus da. Nach der Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen 1453 wurde die Hagia Sophia eine Moschee und ist heute ein Museum.

Für die ruhigen Tage: Mit Enkeln Fehler suchen und dabei Geschichten erzählen.



Tiki Küstenmacher

Die Verkündigung an die Hirten: Findest du die 7 Fehler im linken Bild?

Basteln, Tee trinken. Adventmärkte besuchen! Es sich einfach gut gehen lassen und entspannt und freudig Weihnachten erwarten.

Im Dezember findet kein Seniorennachmittag statt.

*Erinnerungen sind Schlüssel, nicht zur Vergangenheit,
sondern zur Zukunft!*

Corrie ten Boom

Eine besinnliche und entspannte Adventzeit und einen sonnigen
Dezember auch im Herzen wünscht
Gabriela Hoffmann



Rückblick: Martinsfest

Am Freitag den 10.11. feierten wir unser Martinsfest.

Wegen Regen musste unser Laternenzug leider ausfallen und wir trafen uns gleich in der Tadinger Kirche. Die Kindergartenkinder gestalteten die Martinsfeier und überraschten die Eltern mit der Martinslegende, einem Bewegungsspiel und der Klanggeschichte vom Sterntalermädchen. Gemeinsam wurden noch einige Laternenlieder gesungen.

Anschließend sorgte der Elternbeirat für das leibliche Wohl und viele Familien ließen den Abend noch gemütliche bei Glühwein oder Kinderpunsch ausklingen.

Wir danken **ALLEN HELFERN**, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ganz herzlich.



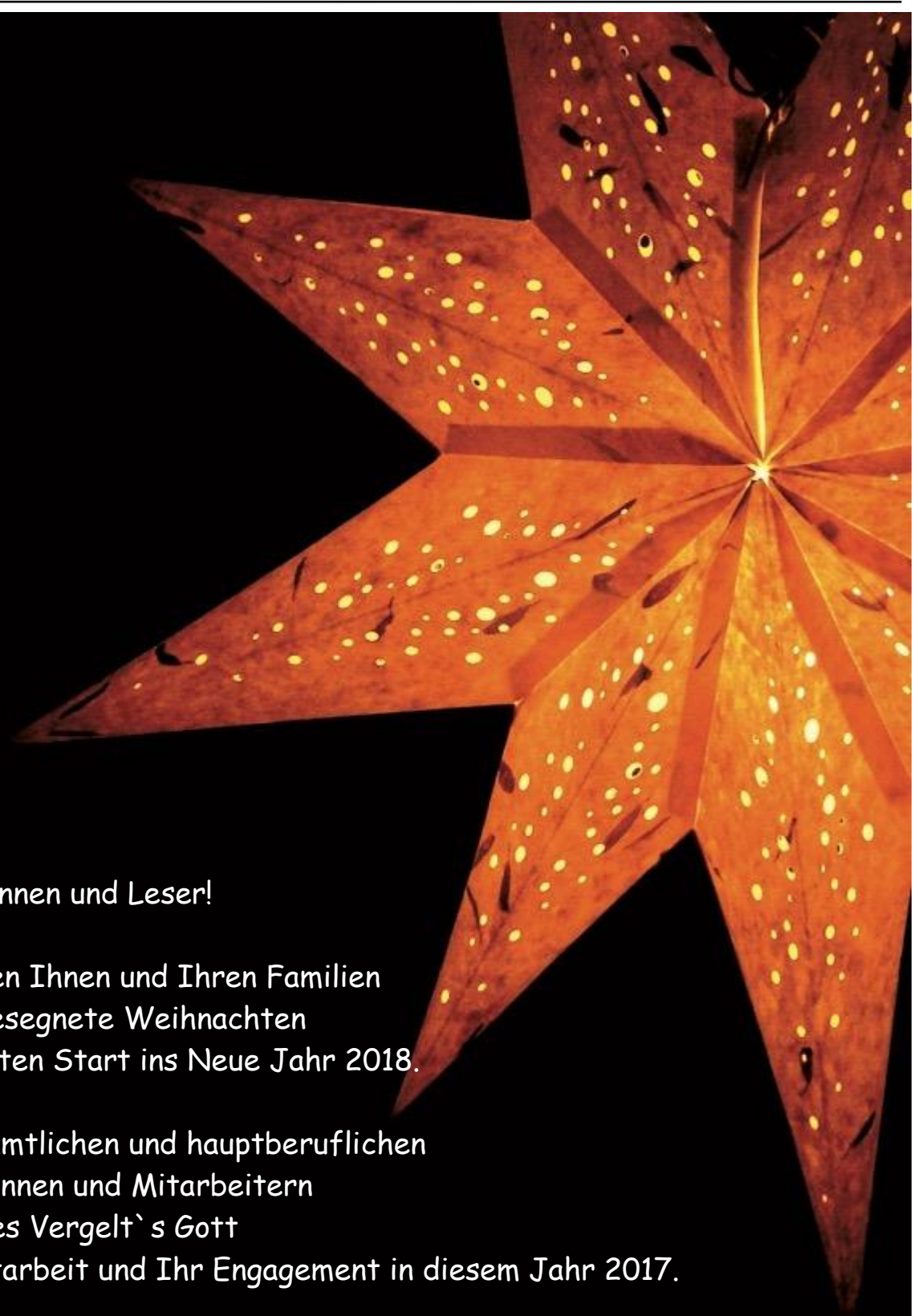
Bilder zum Thema St. Martin, gestaltet von den Kindergartenkindern

In den Weihnachtsferien ist der Kindergarten vom 23.12.2017 bis zum 07.01.2018 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, ruhige Adventszeit, eine friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2018.

Rosina Winkler und Team





Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe und gesegnete Weihnachten
und einen guten Start ins Neue Jahr 2018.

Allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
ein herzliches Vergelt` s Gott
für Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement in diesem Jahr 2017.

Für den Pfarrverband Maria Tading

Christoph Stürzer
Pfarrverbandsleiter

Janusz Budner
Pfarrvikar

Manuela Steck
Gemeindereferentin